



**Standort Eifel dynamisieren**  
*Steigerung des Qualitätstourismus – gezielter Ausbau der Infrastruktur*

**Touristische Umnutzung von Burg Ließem**  
 Frau Brigitte Lichter (Privates Vorhaben)

- Schaffung und Einrichtung von 2 Ferienwohnungen
- Neugestaltung des Außenbereiches als Aufenthaltsbereich für die Gäste
- Schaffung von barrierefreien Toiletten im Nebengebäude für die Nutzung bei öffentlichen Events

Die lange zurückreichende Geschichte der Wasserburg Ließem zeugt von guten wie auch schlechten Zeiten – jede Phase hat sich hier verewigt. Die Mauerstärke im Grundriss lässt darauf schließen, dass ursprünglich nur ein Wehr- oder Aussichtsturm bestand. Als Schloss „Leyseim“ ist es 1316 als luxemburgischer Lehensitz des unmündigen Hartrard von Schönecken erwähnt. Seither lässt sich die Geschichte der Burg gut bis in die Gegenwart verfolgen. Im Laufe der Jahrhunderte wurde die Burganlage erweitert.

Nach einer jahrhundertlangen Nutzung steht die Burg aktuell leer. Der Erhalt des Familienerbes stand für die Eigentümer außer Frage. Aber wie kann eine nachhaltige Folgenutzung dieses Kulturdenkmals aussehen? Das außergewöhnliche Ambiente der Burganlage inspirierte die Eigentümer zur Umnutzung der Wasserburg als touristisches Domizil im gehobenen Qualitätsniveau. Schließlich befindet sich Ließem in attraktiver Nähe zum Tourismusmagnet Stausee Bitburg und der Römerstadt Bitburg und kann von diesem Standortvorteil profitieren. Unter dem Namen „Charmantes Chateau Lichter“ sollen die exklusiven Ferienwohnungen vermarktet werden. So dürfen die Gäste selbst einmal Burgherr sein und den herrschaftlichen Sitz eines Grafen nachspüren.

Laufzeit: 2021 - 2023

Kosten/Finanzierung: **Gesamtkosten** (netto): 342.666,67 EUR Euro

**Förderung:**

|                            |                |
|----------------------------|----------------|
| ELER-Mittel:               | 77.100,00 Euro |
| Landesmittel:              | 25.700,00 Euro |
| projektunabhängige Mittel: | 0,00 Euro      |

**Eigenmittel:** 239.866,67 Euro

Aktueller Umsetzungsstand: Bewilligung am 03.09.2021

